



Themen:

1. Grenzüberschreitende Bewährungshilfe
 2. Jugendstrafvollzugsgesetze
 3. Zeugenbetreuung
 4. Verhältnis von Opferhilfe zum Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
 5. Dank für das Interesse an unserer Arbeit
-
1. Grenzüberschreitende Bewährungshilfe
Die Justizminister der EU-Länder haben sich in einem Rahmenbeschluss geeinigt, die Verurteilung einer Person ohne größere Formalitäten anzuerkennen und die verhängten Bewährungsmaßnahmen und alternativen Sanktionen zu überwachen. [Informationen](#)
 2. Jugendstrafvollzugsgesetze
Die Jugendstrafvollzugsgesetze sind im Laufes des Jahres 2007 von den verschiedenen Landesparlamenten diskutiert und verabschiedet worden. In Nordrhein-Westfalen hat das Landesparlament das Jugendstrafvollzugsgesetz unter dem Eindruck des Mordes in der JVA Siegburg diskutiert. Die Positionen der Landtagsfraktionen sind wiedergegeben in: [Landtag intern vom 05.12.07](#). Weitere [Informationen](#)
 3. Zeugenbetreuung
Seit Jahrzehnten setzen sich unterschiedliche Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Justiz für die Belange von Opfern und besonders belasteten Zeuginnen und Zeugen im Strafverfahren ein. Im Januar 2008 findet die 5.Fachtagung der Zeugenbetreuung statt: [Information](#) Das Fachbuch "Die Zeugenbetreuung am Gericht" ist aktuell in den DBH-Materialien Nr.57 erschienen: [Beschreibung / Bestellung](#)
 4. Verhältnis von Opferhilfe zum Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
Vom 28. - 29.01.08 findet in Schmerlenbach bei Aschaffenburg die Fachtagung "Klare Grenzen? Zum Verhältnis von Opferhilfe und TOA -Begegnung von Opfer und Täter im TOA -Chancen und Gefahren für Kriminalitätsoffer" statt. Es wird die Frage erörtert, welche Chancen und Gefahren für Opfer in einer Begegnung mit dem Täter liegen. [Information](#)
 5. Dank für das Interesse an unserer Arbeit
Für Ihr Interesse und das Engagement für eine humane Strafrechtspflege - ob im Rahmen der hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit - danken Ihnen das Präsidium und die Mitarbeiter des DBH-Fachverbandes. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das Neue Jahr.

Unsere Arbeit können Sie durch eine Spende unterstützen, die uns sehr helfen wird. Sie können auf unserer Internetseite unsere Kontoverbindung erfahren oder online überweisen: [Spende an DBH](#)
Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://dbh-online.de>

<http://www.dbh-bildungswerk.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

<http://www.zeugenbetreuung.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>